nes Standesamtes anfällt, entstehen keine zusätzlichen Gebühren, wenn sich Paare für eine Eheschließung bei Kerzenschein entscheiden.
Informationen gibt es im Standesamt Meerane bei Standesbeamtin Monika Profe, Tel. 03764/54 207.

Geburtstage im Monat November 2005

Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer gratuliert folgenden Jubilaren herzlich zum Geburtstag:
90 Jahre: Dix, Gertrud – 09.11.1915; Reinhardt, Erna – 13.11.1915; Kralicek, Lotte – 14.11.1915;
92 Jahre: Sachsenröder,Johanna – 10.11.1913; Hahn, Ilse – 25.11.1913;
95 Jahre: Müller, Ilse – 22.11.1910; Schlesiger, Rudolf – 22.11.1910; Keißig, Margarete – 27.11.1910
97 Jahre: Unger, Lisbeth – 12.11.1908; Keller, Charlotte – 14.11.1908
101 Jahre: Hörle, Martha – 23.11.1904
103 Jahre: Wildenhain, Elsa – 22.11.1902
Ein weiterer Glückwunsch geht an Brunhilde und Dieter Schade zur Goldenen Hochzeit am 26.11.2005.

Das Standesamt Meerane informiert

Geburten: Im Monat Oktober wurden 9 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: André-José Da Silva Ribeiro am 14.10.2005; Nachtrag vom September: Angélia Bussenius am 23.09.2005;
Eheschließungen: Im Monat Oktober fanden zwei Trauungen in Meerane statt. Mit der Veröffentlichung war folgendes Brautpaar einverstanden: Enrico Hamacher und Svitlana Albiter;
Sterbefälle: Im Oktober verstarben 14 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Lore Häring geb. Meschwitz 10.07.1926 – 01.10.2005; Herta Ahnert 05.09.1913 – 01.10.2005; Elfriede Pinther 21.04.1925 – 03.10.2005; Marita Zipfel geb. Schilling 26.03.1945 – 03.10.2005; Regina Queck geb. Glös 24.05.1955 – 14.10.2005; Stefan Müller 08.04.1944 – 17.10.2005; Ingeburg Windisch 08.05.1926 – 20.10.2005; Elisabeth Melzer 16.07.1922 – 20.10.2005; Roland Gumprecht 07.09.1939 – 20.10.2005; Brunhilde Jahme 20.04.1926 – 22.10.2005; Horst Körbitz 06.04.1927 – 22.10.2005; Lothar Müller 11.04.1942 – 22.10.2005; Hildegard Voigt 07.02.1907 – 23.10.2005; Elsbeth Tetzner geb. Schmutzler 30.09.1922 – 24.10.2005; Günter Hirsbrunner 21.07.1922 – 27.10.2005; Nachtrag vom September: Anton Riedl 13.07.1932 – 29.09.2005; Käthe Kröhne geb. Kunz 25.03.1913 – 29.09.2005.

Fam. Brumme feierte Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit begingen am 1. Oktober 2005 Waltraud und Gerhardt Brumme. Gerhardt Brumme stammt aus Waldsachsen, seine Frau eigentlich aus Thüringen. Doch seit ihrer Hochzeit vor 50 Jahren in Meerane wohnt das Ehepaar in unserer Stadt. Die heute 72-Jährigen haben auch viele Jahre in Meerane gearbeitet. Gerhardt Brumme war bis zur Rente in der IFA als Lackierer und Betriebshandwerker tätig, Waltraud Brumme in der Kammgarnspinnerei und im Dampferzeuger in der Waldenburger Straße.
Das Ehepaar hat einen Sohn und zwei Enkelkinder, die heute 18 und 21 Jahre alt sind.
An ihrem Ehrentag konnten sie viele Glückwünsche entgegen nehmen. Die Glückwünsche der Stadt Meerane und des Bürgermeisters Prof. Dr. Ungerer überbrachte Ute Schäfer, Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung.

Ute Schäfer überbrachte die Glückwünsche der Stadt Meerane zur Goldenen Hochzeit an Waltraud und Gerhardt Brumme. Foto: privat

Meeraner Gespräch „Zur Geschichte der Meeraner Orgeln“

Im Rahmen der Reihe „Meeraner Gespräch“ findet am Mittwoch, 30. November 2005, 19 Uhr, in der Kirche St. Martin ein Abend statt, der ganz dem Thema Orgeln gewidmet ist. Norbert Ranft, Kantor und Organist an St. Martin und außerdem Orgelsachverständiger der Sächsischen Landeskirche, wird an diesem Abend zum einen über die Orgeln im Kirchspiel Meerane und Waldsachsen referieren und zum anderen die Klangwelt der Jehmlich-Orgel in der St. Martinskirche vorstellen. Dieser Abend ist nicht ausschließlich Fachleuten vorbehalten! Vielmehr werden die Ausführungen Ranfts für den Laien gestaltet sein. Es wird auch die Möglichkeit geben, sich die eine oder andere Frage beantworten zu lassen, die schon seit längerem zum Thema Orgelbau besteht.
Alle Meeraner und Gäste sind herzlich zu diesem „Meeraner Gespräch“ in die Kirche St. Martin eingeladen.

Das Meeraner Gespräch am 30. November informiert zur Geschichte der Meeraner Orgeln. Foto: privat

Donnerstag 18 Uhr: „Achtung: Vorlesen!“ in der Bibliothek

Jeden Donnerstag, 18 Uhr, heißt es „Achtung: Vorlesen“ in der Meeraner Kinderbibliothek. Foto: Hönsch

„Achtung: Vorlesen“ heißt ein neues Angebot für die Meeraner Mädchen und Jungen. Die Rechtsanwältin Anja Bornemann-Pietsch und die Kinderbibliothek Meerane laden seit 6. Oktober 2005 regelmäßig einmal in der Woche Kinder zu einer Vorlesestunde in die Bibliothek, Marienstraße 22, ein.
„Durch das Vorlesen werden Kinder an das selbstständige Lesen herangeführt und es wird das Bedürfnis geweckt, selbst ein Buch in die Hand zu nehmen. Die Kampagne ‚Deutschland liest vor’, deren Schirmherrin Doris Schröder-Köpf ist, brachte mich auf die Idee, auch in unserer Stadt eine regelmäßige Vorlesestunde ins Leben zu rufen“, erklärt Anja Bornemann-Pietsch.
Bei der Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek, Angelika Albrecht, stieß sie auf offene Ohren. Jeden Donnerstag um 18 Uhr (außer in den Ferien) wird künftig vorgelesen. Jeden 1. und 3. Donnerstag sind speziell die Kinder im Vorschulalter eingeladen, jeden 2. und 4. Donnerstag heißt es Ohren spitzen für die Grundschulkinder von der 1. bis zur 4. Klasse.

Meldungen für Veranstaltungsplan 2006

Unser Anliegen ist es, auch im kommenden Jahr auf die Veranstaltungen in unserer Stadt durch Veröffentlichung in der Meeraner Zeitung, in den Medien sowie regionalen und überregionalen Veranstaltungskalendern hinzuweisen. Das ist nur möglich, wenn wir die Meldung rechtzeitig erhalten.
Wir sind uns sicher, dass Vereine, Schulen, Einrichtungen und private Unternehmen bereits konkrete Vorstellungen haben, die uns umgehend auf dem Formblatt per E-Mail (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular, Anmeldung von Veranstaltungen, per Fax 03764 / 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice, Brigitte Göthe, Markt 3, 08393 Meerane) zugeschickt werden können.
Terminüberschneidungen können Sie vermeiden, wenn Sie sich über bereits gemeldete Veranstaltungen bei uns informieren.
Wir werden alle Meldungen erfassen – nutzen